

In meinem neuen Geschäftshause

Schmiedestrasse Nr. 9

habe ich mein Lager in sämtlichen Artikeln bedeutend vergrößert und empfehle in reichhaltigster Auswahl:

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle, Baumwolle etc. von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Damen- und Kinder-Mäntel,

nur Neuheiten, in ganz besonders grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

Leinen- und Baumwoll-Waaren.

Betteinschüttungen, weisse und bunte Bettbezüge,

Bettdecken, Handtücher, Taschentücher,

Frisaden, Boy, Gardinen, Teppiche,

Portièren, Tischdecken, Reisedecken,

Regenschirme etc.

Herren-Stoffe in geschmackvoller Auswahl.

Anfertigung nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz.

Joh. Lau,

Schmiedestrasse Nr. 9.

Liederhain Mittwoch:
Vollzähligkeit sehr notwendig. Vor-
stand: 7 1/2 Uhr Abends.



Mittwoch, den 9. November 1898:
Anfang 7 Uhr:
Bei halben Kassenpreisen!
Romeo und Julia.
Schauspiel in 5 Aufzügen von
William Shakespeare.

Donnerstag, den 10. November 1898:
Das grobe Gemd.
Vorverkauf 10-1 und 3-4 Uhr.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 Uhr.



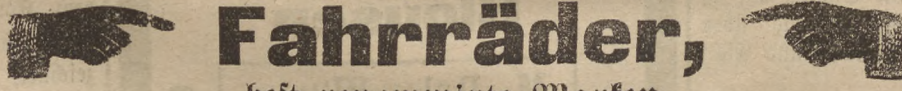
Gummischuhlack
Gummischuhkitt
billigst.
J. Staesz jun., Elbing,
Königsbergerstr. 84 u. Wasserstr. 44.
Spezialität: Streichfertige Oelfarben.

Flanelle, Frisaden,
wollene Unterkleider,
Tuch- u. Moiré-Röcke
in großer Auswahl
zu auffallend billigen Preisen.
Gustav Lehmkuhl,
Alter Markt 19.

Lehr-Mädchen
finden stets Aufnahme in der Cigarren-
fabrik von
Loeser & Wolff.

Nähmaschinen

aller Systeme, sowie



Fahrräder,

best renommierte Marken,

zu billigsten Preisen empfiehlt
A. Melchert,
Alter Markt 61.
Eigene Reparaturwerkstätte.

Fischerstr. 44, **F. Kuhn,** Fischerstr. 44,
neben der Apotheke, nahe dem Fischerthor
empfiehlt sein Lager selbstgefertigter

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen u. Kinder in jeder Ledergattung.

Mein Tapissierelager
bietet reiche Auswahl in hübschen u. praktischen Gegenständen für den
Weihnachtstisch:
Angef. u. fertige Stickereien,
sowie Stoffe, Material und Mustervorlagen zum Selbsteinrichten.
Kasten für Kragen, Manschetten, Cravatten u. Taschentücher
in Plüsch und Leinen.
Cigarren-, Cigaretten- u. Visitenkartentaschen,
sowie verschiedene Gegenstände für den Schreibtisch.
Leichte Handarbeit für Kinder
empfiehlt zu billigsten Preisen
Therese Leeder, Fischerstraße 41.

Caffee,
pro Pfd. 50, 60, 70, 80, 90 Pfg.,
1.00 bis 2.00 Mk.
empfiehlt
H. Bülck,
17. Alter Markt 17.
Mk. 6000
werden per sofort auf sichere Hypothek
gekauft. Offert. unt. Z. 263 an die
Expedition dies. Zeitung erbeten.
Eine Dame, 40 Jahre alt, welcher
Kapital zur Seite steht, möchte mit
Vorliebe ein
kleines Geschäft
hier selbst kaufen oder eine kleine
Zentrale führen. Dieselbe ist kauf-
männisch gebildet und hat gute Um-
gangsformen mit dem Publikum.
Offerten erb. unter P. 260 an die
Exped. dieser Zeitung.
Insleute ohne Scharwerker, Knechte,
Futterer, Jungen können s. meld. bei
Milewski, Kürschnerstraße 11.

Aufruf

zu Beitragen für ein „Königin Luise“-Denkmal
in Tilsit.

Vor einiger Zeit hat sich in Tilsit ein Comité für ein dafelbst der Königin
Luise von Preußen zu errichtendes Denkmal gebildet, wozu auch Se. Ma-
jestät der Kaiser die Genehmigung erteilt hat. Der geschäftsführende Ausschuss
hat nun zur Erreichung des zum Denkmal noch erforderlichen Kapitals dem
Verein der Ostpreußen zu Berlin die Berechtigung erteilt, hierorts ein
Zweigcomité zu bilden und aus allen Theilen des preussischen Vaterlandes Bei-
träge entgegenzunehmen.

In den Herzen aller Preußen wird das Andenken an die Königin Luise,
die Mutter unseres ersten Deutschen Kaisers aus dem Hause der Hohenzollern,
als sorgsamste Gattin und Mutter, besonders aber als Landesmutter, noch nicht
vergesen sein, denn nie hat eine Königin um das Wohl und die Ehre ihres
Vaterlandes sich mehr geforgt, nie die Liebe ihres Volkes mehr bejessen, als
Königin Luise.

Eingedenk der großen Liebe derselben zum Volke, eingedenk ihrer vielen
kummervollen Nächte aus Noth und Sorge um Familie und Vaterland, richtet
das unterzeichnete Berliner Zweigcomité an Alle die ergebenste Bitte, an dem
patriotischen Unternehmen der Tilsiter, wozu auch unser Kaiser eine größere
Summe gespendet,

der verehrungswürdigsten aller preussischen Königinnen und deutschen
Frauen, an der Ostmark unseres Vaterlandes in der seit dem An-
fange dieses Jahrhunderts historisch denkwürdig gewordenen Stadt
Tilsit, als Wahrzeichen der Verehrung und Dankbarkeit des preußi-
schen Volkes für jetzt und alle kommenden Geschlechter ein würdiges
Denkmal zu errichten,

sich mit einem Beitrage zu betheiligen und dadurch fördern zu helfen.
Spenden bitten wir an unsern Kassirer, den Fabrikbesitzer Herrn Wilhelm
Schröder, Berlin SO., Waldemar-Strasse 51, gelangen zu lassen. Ueber den
Empfang wird öffentlich durch die Zeitungen quittirt.

Das Berliner Zweigcomité
für das „Königin Luise“-Denkmal in Tilsit.
Oberbürgermeister Thesing, Ed. Schneyder,
Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses in Tilsit. Vorsitzender des Vereins der Ostpreußen
und des Zweig-Comités in Berlin.
Wilh. Schröder,
Kassirer des Berliner Zweig-Comités.
Bohn, Böning, Engelke, Hochhausen, v. Varchmin, Lubbe, Lange,
Vorstandsmitglieder des Vereins der Ostpreußen in Berlin.
J. Weinberg, Vorsitzender.
A. Heilbronn, Dr. M. Wasbutzky,
Vorstandsmitglieder des ostpreuß. Unterstützungsvereins in Berlin.
Oberstlieutenant v. Gersdorf, Regierungsrath und Baurath Massalski.
Landrath Schlenther, Justizrath Kuwert.
Professor Krüger, Landtagsabgeordneter v. Sanden, Landgerichtsrath Mirtsch.
Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses in Tilsit.

Neu empfing und empfehle:
Photographie-Album, auch mit Musik,
Postkarten-Album, Neue hocheleg. Einbände.
Ganz neu. Einsteck-System.
Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen,
Koffer-Taschen, Rauchservice, Cigarrenspinde,
Handtäschchen — Arbeitsnecessaires — Schmuckkasten — Frisirlampen.
Musikmappen, Schreibmappen, Schreibzeuge.
Solideste Fabrikate. Billigste Preise.
Alexander Müller,
St. Georgebrüderhaus.

Brauerei Englisch Brunnen.
ff. Export-Bier
(Nürnberger Art)
empfiehlt in Gebinden, Flaschen und Siphons
Julius Kaufmann,
Kettenbrunnenstraße 2/3, Telephon 57.

en gros. **Schirmfabrik** en detail.
von **R. Lengning,** Fischerstraße 21,
empfiehlt ihre
Damen-, Herren- und Kinder-Regenschirme
in eleganten Ausstattungen aus prima Stoffen
zu unübertroffen billigsten Fabrikpreisen.
Nur eigene Fabrikate.
Neue Ueberzüge. Reparaturen.
Bliköffner, Sturmschirme, Automatenchirme.

Bindfäden
en gros **Packbindfäden** en detail
bis zu den feinsten, gebleicht und in allen Farben,
Fahrleinen, Polster- und Jalousie-Gurte,
Peitschen, Stränge, Leinen, Tane,
sowie die sämtlichen
Seilerwaaren
eigener und auswärtiger Fabrikation, offerirt bei reichstem Lager
Carl Steppuhn,
„Alte Börse“.

Kirchliche Anzeigen.

Vereinsaal der Herberge zur Heimath... Mittwoch, den 9. November, Abends 5 Uhr: Bibelstunde.

Tages-Ordnung zur Stadtverordneten-Sitzung am 11. November 1898.

- 1. Die Stelle des Krankheits-Ärztens betreffend.
2. Wahl eines rechnungsf. Vorstehers des Bestandes-Hospitals.
3. Verleihung des Titels „Rector“ an die bisherigen Hauptlehrer.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Schroedter zu Elbing ist, nachdem der im Vergleichstermine am 29. September 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 4. November 1898. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Gemäß § 49 des Statuts der Ortskrankenkasse für das Tischlergewerbe hierelbst werden die Mitglieder dieser Kasse, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, sowie diejenigen Arbeitgeber, welche für Kassen-Mitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zahlen, zu einer Generalversammlung auf Dienstag, den 15. Nov., Abends 8 Uhr in das Gewerbehaus hierdurch eingeladen.

Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.

Die Oekonomie der Bürgerressource.

ist vom 1. Juli 1899 ab auf weitere 3 Jahre zu verpachten und die Bedingungen bei uns einzusehen. Meldungen werden bis zum 10. Dezember entgegen genommen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Mitglieder der städtischen Feuer-Societät werden behufs Vornahme einer Neuwahl für das auscheidende Mitglied der Deputation, Herrn Mauremeister Wilke als Vertreter der IV. Klasse auf

Dienstag, den 15. November cr., Nachmittags 4 Uhr, in den Stadtverordneten-Sitzungssaal unter der Verwarnung hiermit eingeladen, daß die Ausbleibenden an die Majoritätsbeschlüsse der Erschienenen gebunden sind.

Elbing, den 1. November 1898. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Hiermit macht die Polizei-Verwaltung darauf aufmerksam, daß zur Vermeidung der Bestrafung auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln zc., unter der Bezeichnung „Schmalz“, „Bratenschmalz“ oder „raffiniertes Schmalz“ hier nur „reines Schweineschmalz“ feilgehalten bezw. verkauft werden darf und daß Fettgemische, welche außerdem andere Fette oder Öle enthalten, nicht unter dieser Bezeichnung, sondern nur als „Speisefett“ oder unter einer ähnlichen, keinen Irrthum erregenden Bezeichnung, zum Verkauf gelangen dürfen.

Elbing, den 2. November 1898. Die Polizeiverwaltung. gez. Elditt.

14. Ziehung der 4. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and their corresponding prize amounts.

14. Ziehung der 4. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and their corresponding prize amounts.

14. Ziehung der 4. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and their corresponding prize amounts.

14. Ziehung der 4. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and their corresponding prize amounts.

„verhindern sollen.“ zürnte die Gräfin. „Berziche, Schwester, das Eine dürfte er nicht, das Andere konnte er vielleicht nicht, Herbert ist ja majoren. Ich bin überzeugt, daß Baron Rhoden durchaus correct gehandelt hat, und bitte Dich deshalb, ihn zu empfangen. Er dürfte uns wahrscheinlich wichtige Aufschlüsse zu geben im Stande sein.“

„Händedruck seinen Gruß, und Comtesse Clementine, welche Rhoden mit der Bezeichnung „eine Blume im Schatten“ belegt hatte, machte ihm eine hastige, unsichere Verbeugung.“

„Alles,“ antwortete Rhoden, das schöne, ihm fragend zugewendete Antlitz scharf beobachtend.

„Ich höre dich sehr schön!“ fragte Graf Rörting gewandt. „Sehr schön,“ gab Rhoden zur Antwort, und zwar mit so besondrem Nachdruck in der Stimme und mit so sprechendem Blick, daß der Graf daraus entnahm, die junge Frau seines Neffen müsse eine ganz ungewöhnliche Erscheinung sein.